

Unterschied E-Kurs und G-Kurs

Beitrag von „sunshine14“ vom 19. Juni 2007 08:46

Guten Morgen,

ich habe gerade erfahren, in welchen Klassen ich nach den Sommerferien an meiner neuen Schule eingesetzt werden soll. Hauptsächlich werde ich wohl Deutsch in der 9 /10 geben, wobei eine Gruppe ein G-Kurs (Klasse 9) und eine andere Gruppe ein E-Kurs ist.

Wie macht sich diese Differenzierung in Grund- und Erweiterungskurs denn in der Unterrichtsarbeit bemerkbar? Muss man im E-Kurs mehr Stoff "pauken", sind die Methoden "schwerer"? Wie arbeitet ihr mit den Schülern?

Es wäre toll, wenn möglichs viele Informationen und Beispiele meine Wissenslücken schon mal ein wenig verkleinern könnten 😞

Vielen Dank für eure Hilfe,

sunshine14

Beitrag von „MYlonith“ vom 20. Juni 2007 12:35

Hi.

Der E-Kurs ist der Leistungskurs (E=Erweiterungskurs). Der Stoff ist umfangreicher, zumindest etwas. In der Regel wird mehr in die Tiefe gegangen. Im Fachbereich der Naturwissenschaften werden im E-Kurs z. B. häufiger Modelle eingesetzt. In GK eher nicht oder sehr selten. Das liegt daran, dass E-Kurse häufiger von (an Gesamtschulen) Gymnasialschülern besucht werden. Die müssen auch in Modellen denken können. Die SuS in E-Kursen sind auch insgesamt leistungsfähiger und leichter zu motivieren (je nachdem welcher Jahrgang). Im Prinzip ist das ja schon eine Form der Differenzierung. Dann kommt noch die Binnendifferenzierung. Wobei das häufig nicht so leicht ist, wenn es sowieso Einführungsunterricht ist in ein Thema. Z. B. Chemie Anfangsunterricht....

Beitrag von „Delphine“ vom 20. Juni 2007 15:38

In Deutsch wurde an meiner Schule in G- und E- Kurs mit dem gleichen Buch unterrichtet, allerdings sollte der G-Kurs Hauptschul- und der E-Kurs Realschulniveau entsprechen. Der Kernlehrplan hilft insofern, als dass immer mal wieder vermerkt wird "nur E-Kurs". Was die Motivation angeht, würde ich grundsätzlich zustimmen.